



**DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG**  
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht



Nachhaltigkeits-Beratung, Biodiversitäts-Management, Natur-Coaching



## **Biodiversitäts-Quick-Check für Pferdevereine und Pferdebetriebe**

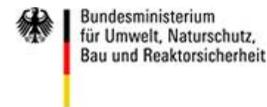
*Biodiversität ist der Fachbegriff für biologische Vielfalt. Diese umfasst die Vielfalt der Lebensräume, der Arten und der genetischen Vielfalt innerhalb von Arten, also die Vielfalt von Tierrassen und Pflanzensorten.*

*Der Schnelltest für Biologische Vielfalt wurde im Rahmen des Förderprojektes des deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) „Pferde bewegen – biologische Vielfalt erkunden, erhalten und fördern“ für die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. entwickelt. Er orientiert sich im Namen und in seiner Grundstruktur am eingeführten „Biodiversity-Check“ für Unternehmen (vgl. [www.business-biodiversity.eu/biodiversity-check](http://www.business-biodiversity.eu/biodiversity-check)) und ermöglicht einen ersten, schnellen Überblick über die positiven und negativen Auswirkungen auf biologische Vielfalt. Dabei betrachtet er nicht das ganze Wirk- und Beziehungsnetz und auch nicht alle Einflussfaktoren zwischen Pferdevereinen und Biodiversität, vielmehr lenkt er den Blick auf ausgewählte Themen und Wechselwirkungen und benennt mögliche Bewertungsfaktoren. Der Biodiversitäts-Quick-Check für Verbände oder Vereine wurde erstmals im Rahmen des DOSB-Wettbewerbs „Sport bewegt – Biologische Vielfalt erleben“ erarbeitet und stellt ein neuartiges Instrument zur Förderung der Biodiversität in Organisationen dar.*

*Die folgenden Fragen konzentrieren sich auf die für Pferdevereine und Pferdebetriebe besonders relevanten Themen und Einflussbereiche. Möglichst praxisrelevante Fragestellungen und einfach zu beantwortende Bewertungsfaktoren sollen dazu beitragen, dass der Biodiversitäts-Quick-Check in den Vereinen und Betrieben Neugierde und Interesse weckt, Akzeptanz findet und Lust auf mehr macht. Er wird durch einen Maßnahmenkatalog ergänzt.*

*Weitere Informationen: [www.dosb.de/bio](http://www.dosb.de/bio), [www.pferd-aktuell.de/biologischevielfalt](http://www.pferd-aktuell.de/biologischevielfalt), [www.business-biodiversity.eu/biodiversity-check](http://www.business-biodiversity.eu/biodiversity-check)*

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz  
mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



**leben.natur.vielfalt**  
das Bundesprogramm

# Biodiversitäts-Quick-Check für Pferdevereine und –betriebe

© Dr. Stefan Rösler – oecoach, Dezember 2014

	Einfluss auf Biodiversität	Fragen	mögliche Bewertungsfaktoren Bemerkungen, Ergänzungen	Bemerkungen, Ergänzungen
<b>1. Liegenschaften: Gebäude, Sportflächen, Grünflächen</b>				
	Schutzgebiete und Habitat-Veränderungen	Besitzen, pachten oder bewirtschaften Sie Grundstücke oder Liegenschaften, die in oder in nächster Nähe zu Schutzgebieten oder in Gebieten mit hoher Biodiversität liegen? Wenn ja, welche Gebiete?	Ist ein Inventar über Liegenschaften in der Nähe zu Schutzgebieten bzw. in Schutzgebieten vorhanden?	
		Besteht durch die Bewirtschaftung/ Nutzung der Liegenschaften ein Risiko für Biodiversität (z.B. Eutrophierung von Feuchtgebieten)?	Liegt eine Untersuchung durch Ökologen bzw. Naturschutzexperten vor?	
	Bau, Unterhaltung und Pflege der Liegenschaften	Überprüfen Sie regelmäßig den ökologischen Zustand des Vereinsgeländes und seiner näheren Umgebung?	Liegt eine systematische Erfassung der Lebensräume und ihrer Naturschutzqualität vor?	
		Berücksichtigt Ihr Verein den Schutz von naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen sowie seltenen und gefährdeten Arten bei der Errichtung von Gebäuden und der Durchführung von Bauarbeiten?	Erfolgt eine Einbeziehung von Ökologen bzw. Naturschutzexperten in die Planungen?	
		Berücksichtigen Sie den Schutz der biologischen Vielfalt bei der Unterhaltung und Pflege der Vereinsgebäude sowie der Reit- und Weideflächen?	Findet eine gemeinsame jährliche Begehung der Flächen mit Ökologen bzw. Naturschutzexperten statt?	
	Aktive Förderung der Lebensraum- und Strukturvielfalt	Fördern Sie aktiv eine hohe Strukturvielfalt im Außenbereich (z.B. Gehölze, Dornenhecken, Sitzbäume, Blühstreifen, Brachstreifen, Verzicht auf Versiegelung, Entsiegelung, Lehmputzen, naturnahe Gewässerränder, Steinhäufen, Trockenmauern, alternierende Mahd)?	Erfolgt eine Begehung mit Naturschutzexperten zur ökologischen Optimierung der Sport- und Grünflächen im Außenbereich?	

Artenschutz	Wissen Sie, ob es in den von Ihnen genutzten Gebieten geschützte Arten (Rote Liste der IUCN, EU Fauna-Flora Habitat Richtlinie oder nationale Rote Liste) gibt? Berücksichtigen Sie gefährdete Arten beim Management Ihrer Flächen in diesen Regionen?	Untersuchung von Experten vorhanden? Identifikation von 1 - 2 regionalen Verantwortungsarten pro Verein und Langzeitkontrolle der Populationsentwicklung dieser Arten.	
	Haben Sie an Gebäuden und im Außenbereich Nisthilfen für Vögel (incl. Eulen und Turmfalke), Fledermäuse, Wildbienen angebracht und fördern gezielt das Brüten der Rauchschnalben in den Stallungen?	Begehung mit Naturschutzexperten zur richtigen Auswahl und Anbringung der Nisthilfen? Ausreichend Einflugmöglichkeiten für Rauchschnalben und Belassen der Nester?	
Neobiota (gebietsfremde Arten)	Vermeiden Sie die Verbreitung nicht einheimischer Arten beim Transport von Pferden, Futter und Einstreu bzw. bei der Bewirtschaftung oder Pflege der Liegenschaften?	Vorgabe/Empfehlung für Vereine, nur heimische Pflanzenarten zu verwenden sowie invasive Problemarten aktiv zu bekämpfen	

## 2. Interessengruppen und Öffentlichkeit

	Arbeiten Sie mit Wissenschaftlern oder anderen Experten zusammen um Biodiversitätsaspekte zu identifizieren?	Diskussion der Erkenntnisse aus dem Biodiversitäts-Quick-Check für Pferdevereine und möglicher Maßnahmen mit externen Experten?	
	Arbeiten Sie gemeinsam mit örtlichen Akteuren, Naturschutzverbänden, Verwaltungen oder wissenschaftlichen Einrichtungen, um Biodiversitätsaspekte in ihrem Verein anzugehen?	Anzahl örtlicher Kooperationsprojekte? Zusammenarbeit mit Interessengruppen?	
	Gibt es in Ihrem Verein Biodiversitätsprojekte? Falls ja, haben Sie bei der Realisierung dieser Projekte externe Akteure eingebunden? Falls ja, welche (Naturschutzverbände, Branchenverbände, Kommunen, Behörden etc.)?	Anzahl der Projekte? Zusammenarbeit mit welchen Interessengruppen?	
	Haben Sie Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit für Ihr Biodiversitätsengagement erhalten? Wie werden die Rückmeldungen behandelt?	Haben Sie ein Verfahren zur zielorientierten Bearbeitung von Rückmeldungen von Interessengruppen entwickelt?	

3. Kommunikation				
		Ist Biodiversität ein Begriff in Marketing und Kommunikation?	Stellenwert der Thematik auf der Homepage und im Bericht des Vorstands?	
		Wie oft wird in Ihren Medien (z.B. Vereinszeitschrift, Rundbrief) über Biodiversität berichtet?	Einführung einer ständigen Rubrik Biodiversität?	
		Integrieren Sie Biodiversitätsthemen in Ihre Jahresberichte?	Existiert ein eigenes Kapitel "Biodiversität" im Jahresbericht?	
4. Mitglieder				
		Sind Ihr Verein und seine Mitglieder in Biodiversitätsfragen sensibilisiert?	Stellenwert des Themas auf der Vereins-Homepage, im Jahresbericht und in der Satzung Ihres Vereins?	
		Ist Biodiversität ein Begriff bei der Mitgliederwerbung?	Stellenwert der Thematik bei der Mitgliederwerbung?	
		Haben Sie Rückmeldungen von Mitgliedern zum Biodiversitäts-Engagement erhalten? Welcher Art waren diese Rückmeldungen? Wie werden die Rückmeldungen behandelt?	Haben Sie ein Verfahren zur Bearbeitung von Rückmeldungen von Mitgliedern (bezüglich Biodiversität) entwickelt?	
5. Aus- und Weiterbildung				
		Gibt es Aktionsmöglichkeiten für Ihre Mitglieder zum Thema Biodiversität?	Anzahl der Aktionsvorschläge? Prozentsatz positiver Teilnehmer-rückmeldungen?	
		Haben Sie Fortbildungsprogramme zum Thema Biodiversität für Ihre Mitarbeiter und Mitglieder?	Prozentsatz der Mitarbeiter/ Mitglieder, die an Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Biodiversität teilgenommen haben? Prozentsatz positiver Teilnehmerrückmeldungen?	
		Welchen Stellenwert hat das Thema Biodiversität in der theoretischen und praktischen Ausbildung?	Wie oft wird das Thema Biodiversität bei der Weidpflege, bei der Anlagenpflege und bei Ausritten behandelt und beachtet?	

		Welchen Stellenwert hat das Thema Biodiversität bei Lehrgängen und Prüfungen (z.B. Abzeichen, Trainerausbildung und Geländewettbewerben)?	Gibt es Prüfungsfragen zum Thema Biodiversität?	
<b>6. Vereinstätigkeit</b>				
		Werden beim Einkauf von Futtermitteln und Einstreu bevorzugt Produkte aus der Region oder mit Nachhaltigkeits- und/oder Öko-Labeln beschafft?	Prozentanteil der nach diesen Vorgaben eingekauften Futtermittel und Einstreu?	
		Was unternimmt Ihr Verein, um die mit der Vereinsarbeit verbundene Mobilität und damit Energiebedarf und CO2-Ausstoß zu reduzieren?	Werden die organisierten Veranstaltungen klimaneutral gestellt? Existiert ein Klimakompensationsfonds bzw. unterstützen Sie Klimakompensationsprojekte?	
		Was unternehmen Sie, damit ihre Veranstaltungen künftig als möglichst "nachhaltig" bezeichnet werden können?	Umsetzung des "Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen"?	
		Achten Sie bei der Auftragsvergabe und Herstellung von Printprodukten auf Nachhaltigkeit?	Bevorzugte Beauftragung von ökologisch ausgerichteten Herstellern und Druckereien?	
		Werden beim Einkauf von Büromaterialien und Lebensmitteln bevorzugt Produkte mit Nachhaltigkeits- und/oder Öko-Labeln (z.B. Öko, FSC, Fairtrade, Streuobst, Rain Forest Alliance) beschafft?	Liegt eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung bzw. ein Beschluss der Mitgliederversammlung vor?	
<b>7. Produkte</b>				
		Wird die Biodiversität durch die Herstellung von Produkten (z.B. Ausrüstung, Kleidung, Pflegemittel), die Ihre Vereine benötigen, beeinflusst?	Erkennen der Rohstoffe, Materialien und Dienstleistungen mit Biodiversitäts-Auswirkung?	
		Falls ja, trägt Ihr Verein dazu bei, negative Auswirkungen zu reduzieren bzw. zu kompensieren?	Aktive Kommunikation der Reduktionserfolge bzw. der Kompensationsleistungen?	

	Werden die in den Vereinen verwendeten nachwachsenden Rohstoffe (Holz, Futtermittel, Einstreu) im intensiven Anbau oder unter nachhaltigen Bedingungen produziert?	Liegen Analysen über die Produktionsweise nachwachsender Rohstoffe vor?	
	Was trägt Ihr Verein dazu bei, die naturverträgliche und/oder ökologische Produktion benötigter Rohstoffe zu fördern?	Bestehen Kooperationsverträge oder -projekte mit Landschaftspflegeprojekten oder Ökolandwirten?	
	Fragen Sie Ihre Zulieferer von Rohstoffen und Materialien nach Strategien und Maßnahmenplänen zum Schutz der Biologischen Vielfalt?	Prozentualer Anteil der Zulieferer, die ein Umweltmanagementsystem besitzen und/ oder mit Ökolabel zertifiziert sind?	
<b>8. Strategie und Management</b>			
	Welche Chancen sehen Sie im Zusammenhang von Pferdesport/ Pferdehaltung und Biodiversität?	Identifikation der 3 wichtigsten positiven Einflussmöglichkeiten	
	Welche Hauptprobleme sehen Sie im Zusammenhang von Pferdesport/ Pferdehaltung und Biodiversität?	Identifikation der 3 größten Problemfelder	
	Bewerten Sie Biodiversität als ein wichtiges Thema in Ihrem Verein?	Stellenwert des Themas auf der Vereins-Homepage und im Jahresbericht?	
	Überprüfen und evaluieren Sie regelmäßig die Auswirkungen Ihres Vereins auf die Biodiversität?	Ist eine Erfolgskontrolle zur Überprüfung der Auswirkungen auf die Biodiversität in Arbeit bzw. vorhanden?	
	Bestehen auf Vereinsebene konkrete Biodiversitäts-Ziele?	Anteil der erreichten Ziele in %?	
	Überprüfen Sie die Einflüsse Ihrer Geschäfts- und Kooperationspartner auf die Biodiversität?	Prozentsatz an Zulieferern (z.B. Futtermittel), die in Bezug auf Biodiversitätsaspekte informiert/ geschult wurden?	